

Call for abstracts

6. Doktorierendentagung des Zentrums für Migrationsrecht (ZFM)

24. - 25. November 2016 in Muntelier-Löwenberg

Einreichungsfrist: 17. August 2016

Zum sechsten Mal wird dieses Jahr die Doktorierendentagung des Zentrums für Migrationsrecht stattfinden. Das zweitägige Seminar hat zum Ziel, junge Wissenschaftler*innen zusammenzubringen, die sich mit dem **Phänomen der Migration in seinen rechtlichen und politischen Dimensionen** befassen.

Inhalt

Die vergangenen Seminare haben einen Einblick in die Vielfalt der aktuellen Migrationsforschung ermöglicht und den Mehrwert (wenn nicht die Notwendigkeit) der Interdisziplinarität in diesem Bereich offenbart. Wir laden daher wiederum Doktorierende aller Disziplinen, die sich mit migrationspolitischen und -rechtlichen Fragen befassen (insbesondere, aber nicht ausschliesslich, Soziologie, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Geographie, Sozialanthropologie, Philosophie, Wirtschaftswissenschaft) ein, unabhängig vom Stadium ihrer Dissertation, Vorschläge für einen Tagungsbeitrag einzureichen. In der Wahl der Themen und Ansätze bestehen keinerlei Beschränkungen; es ist aber erwünscht, dass der Inhalt der Beiträge einen Zusammenhang mit Fragen der Regulierung von Migration (insb. Migrationsrecht und Migrationspolitik) aufweist. Auch die Art des inhaltlichen Beitrags ist frei wählbar: Es kann beispielsweise das Konzept für die Dissertation, ein einzelnes Kapitel der Dissertation, eine Forschungsidee, eine Forschungsmethode etc. präsentiert werden.

Format

Der Tagungsbeitrag kann das Format eines 15- bis 20-minütigen Plenarvortrags haben. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass ein Beitrag im Rahmen eines thematischen Panels mit mehreren Referierenden vorgestellt oder dazu ein Workshop organisiert wird (je nach Thema und Format 1 h - 1.5 h). Um Angabe des Formats bei der Einsendung des Abstracts wird gebeten.

Feedback von Expert*innen

Wie jedes Jahr werden wieder Expertinnen und Experten aus der Migrationswissenschaft und -praxis eingeladen, um die Diskussionen zu bereichern und die Vernetzung der Doktorierenden zu fördern.

Workshops zur Methodik sowie Interdisziplinarität

Neben den Beiträgen der Doktorierenden werden dieses Jahr zum zweiten Mal Workshops angeboten, die sich mit methodischen Fragen, insbesondere auch mit der Interdisziplinarität, im Kontext von Migrationsforschung befassen. Im Vordergrund steht dabei der Erfahrungsaustausch zwischen Doktorierenden und Expert*innen.

Zweisprachigkeit

Das Seminar wird zweisprachig durchgeführt (deutsch-französisch), wobei alle Teilnehmer*innen in ihrer Sprache sprechen. Präsentationen auf Englisch können zugelassen werden, jedoch sind mindestens passive Kenntnisse des Deutschen *und* Französischen notwendig, um dem Seminar zu folgen.

Vorschläge für einen Tagungsbeitrag können mit einem Abstract von höchstens 300 Wörtern bis zum 17. August 2016 unter secretariat.CDM@unine.ch eingereicht werden.

Für weitere Informationen zur Organisation und zum Ablauf der Tagung stehen das Sekretariat des ZFM (secretariat.CDM@unine.ch) ebenso wie die Mitglieder des Organisationsteams (s. unten) zur Verfügung.

Die Einschreibung für eine Teilnahme ohne Vortrag wird ab September möglich sein, sobald das Programm auf der Grundlage der angenommenen Beiträge finalisiert wurde.

*Wir bitten um Weiterleitung des Calls an interessierte Personen und Netzwerke. Darüber hinaus möchten wir bereits informieren, dass im Rahmen der Doktorierendentagung ein Treffen des Vereins Schweizer Netzwerk junger Migrationswissenschaftler*innen stattfinden wird (www.migrationscholars.ch).*

Das Organisationsteam:

Camilla Alberti (camilla.alberti@unine.ch)
Teresia Gordzielik (teresia.gordzielik@unifr.ch)
Martin Hemmi (martin.hemmi@oefre.unibe.ch)
Didier Leyvraz (didier.leyvraz@unine.ch)
Raphaël Rey (raphael2.rey@unine.ch)
Damian Rosset (damian.rosset@unine.ch)
Irina Sille (secretariat.CDM@unine.ch)
Rorick Tovar (rorick.tovar@oefre.unibe.ch)

www.ius-migration.ch